



GTO 52
Auflagenzähler fällt aus
Nachtrag zu SVI 00.996.0388

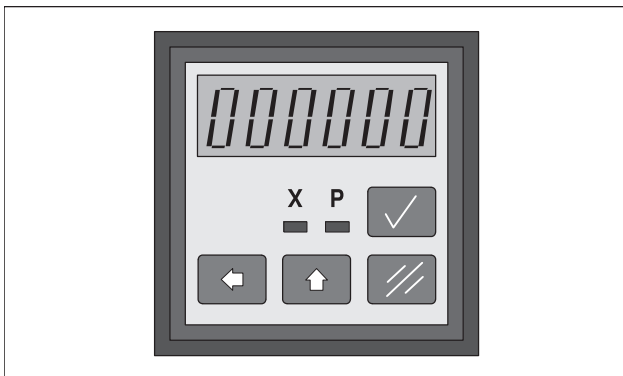
1 Information

1.1 Priorität

Priorität	
	Diese Maßnahme müssen Sie im Reklamationsfall durchführen.

Tab. 1

1.2 Anlass



000001800001ED

Diese Service-Information ersetzt die Service-Information SVI 00.996.0388 vom 22.02.2005.

In diesem Nachtrag wurden die Kapitel "Maßnahmen" und "Arbeitsanweisungen" komplett überarbeitet.

Bei Maschinen der Typreihe GTO 52 kann es zu Störungen am Auflagenzähler (Abb. 1) kommen. Der Auflagenzähler zeigt bei einer Störung nicht die tatsächliche Auflagenhöhe an.

Durch den gleichzeitigen Einsatz von Drehstrommotoren und noch nicht geregelten Netzteilen springt der Auflagenzähler auf undefinierte Zustände.

Abb. 1 Auflagenzähler

1.3 Störfallkodierung

	Kodegruppe	Kode
Symptomkodierung	SSYXX210	2000
Fehlerortkodierung	SOCXX080	8410

Tab. 2

Die Kodierungen müssen von den SSUs verwendet werden, die am Rapid-WFD-Verfahren teilnehmen oder in der Störfallabwicklung die SD2-Kodierung nutzen.

1.4 Allgemeiner Hinweis

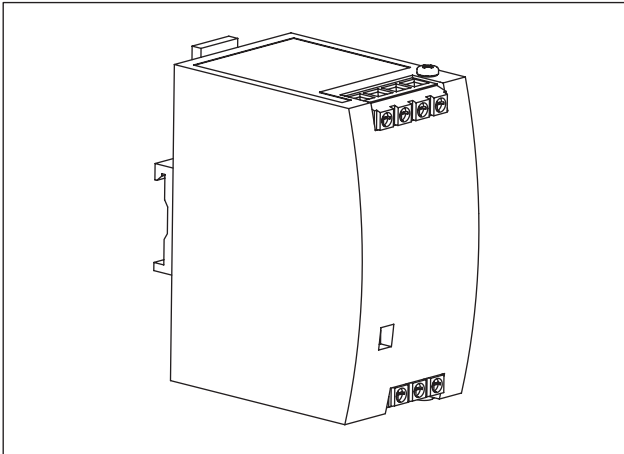
Den Austausch des vorhandenen Auflagenzählers dürfen Sie nur durchführen, wenn zuvor die Entstörmodule (RC-Glieder) gemäß der Service-Information SI.001.0074 nachgerüstet wurden.



Deutsch
 13.11.2006
 SVI 00.996.0388/01

2 Maßnahmen

2.1 Maschinen ohne Entstörmodul: Neuen Auflagenzähler und neues Netzteil einbauen (Maßnahme 1)



S100002010000

Fällt bei Maschinen der Typreihe GTO 52, die **kein Entstörmodul** besitzen und dem Maschinenbereich 699 927...711 014 angehören, der vorhandene Auflagenzähler aus, müssen Sie folgende Arbeitsschritte durchführen:

- Tauschen Sie den vorhandenen Auflagenzähler gegen einen neuen Auflagenzähler aus.
- Ersetzen Sie den vorhandenen Brückengleichrichter durch ein neues Netzteil (Abb. 2).

Zeitaufwand

Der Zeitaufwand beträgt unter optimalen Voraussetzungen ca. 2 Stunden pro Maschine.

Abb. 2 Neues Netzteil

2.1.1 Betroffene Maschinen

Typreihe	Maschinenbereich
GTO 52 Maschinen ohne Entstörmodul	699 927...711 014

Tab. 3

2.1.2 Benötigte Teile

Anzahl	Benennung	Sachnr.	Bemerkung
1	Auflagenzähler	MV.051.197 /01	-
5 m	Einzelader rot H07V-K 1,5 mm ²	-	• zum Anschließen des Netzteils
5 m	Einzelader blau H05V-K 1,0 mm ² oder H07V-K 1,5 mm ²	-	• zum Anschließen des Netzteils • zum Herstellen einer Drahtbrücke zwischen der Klemmleiste Pin 5 und Pin 7 des neuen Auflagenzählers
3 m	Einzelader grün/gelb H07V-K 1,5 mm ²	-	• für PE-Anschluss des Netzteils
1	Hutschiene	PK.091.031 /	• zum Befestigen des Netzteils
2	Schraube	00.580.5964/	• zum Befestigen des Netzteils



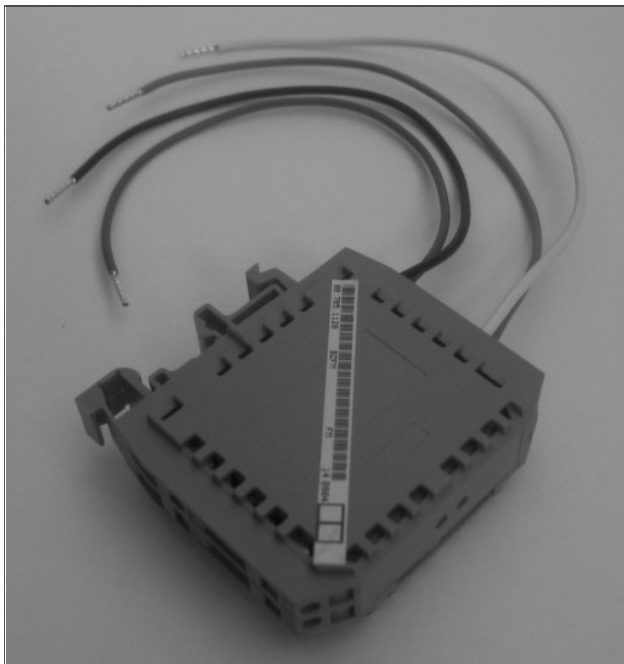
Anzahl	Benennung	Sachnr.	Bemerkung
2	Sicherungsscheibe	00.580.0228/	<ul style="list-style-type: none"> zum Befestigen des Netzteils
2	Unterlegscheibe	00.510.0003/	<ul style="list-style-type: none"> zum Befestigen des Netzteils

Tab. 4

Teileabwicklung

Bestellen Sie die Teile über den Vertrieb Serviceteile (Abt. SE-LEA/LEU/LEP). Die Teile werden berechnet.

2.2 Maschinen mit Bogenzähler-Filtermodul BZFM: Neuen Auflagenzähler und neues Netzteil einbauen (Maßnahme 2)



00785112800100

Fällt bei Maschinen der Typreihe GTO 52, die **mit einem Bogenzähler-Filtermodul BZFM** (Abb. 3) ausgestattet sind und dem Maschinenbereich 699 927...711 014 angehören, das vorhandene Bogenzähler-Filtermodul oder der vorhandene Auflagenzähler aus, müssen Sie folgende Arbeitsschritte durchführen:

- Bauen Sie das vorhandene Bogenzähler-Filtermodul aus.
- Tauschen Sie den vorhandenen Auflagenzähler gegen einen neuen Auflagenzähler aus.
- Ersetzen Sie den vorhandenen Brückengleichrichter durch ein neues Netzteil (Abb. 4).

Abb. 3 Vorhandenes Bogenzähler-Filtermodul BZFM



Deutsch
 13.11.2006
 SVI 00.996.0388/01

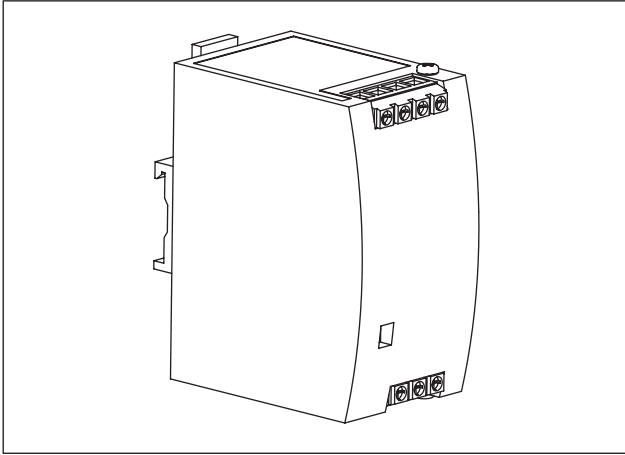


Abb. 4 Neues Netzteil

ST000020100000

Zeitaufwand

Der Zeitaufwand beträgt unter optimalen Voraussetzungen ca. 2 Stunden pro Maschine.

2.2.1 Betroffene Maschinen

Typreihe	Maschinenbereich
GTO 52 Maschinen mit Bogenzähler-Filtermodul BZFM (Abb. 3)	699 927...711 014

Tab. 5

2.2.2 Benötigte Teile

Anzahl	Benennung	Sachnr.	Bemerkung
1	Auflagenzähler	MV.051.197 /01	-
5 m	Einzelader rot H07V-K 1,5 mm ²	-	<ul style="list-style-type: none"> zum Anschließen des Netzteils
5 m	Einzelader blau H05V-K 1,0 mm ² oder H07V-K 1,5 mm ²	-	<ul style="list-style-type: none"> zum Anschließen des Netzteils zum Herstellen einer Drahtbrücke zwischen der Klemmleiste Pin 5 und Pin 7 des neuen Auflagenzählers
3 m	Einzelader grün/gelb H07V-K 1,5 mm ²	-	<ul style="list-style-type: none"> für PE-Anschluss des Netzteils
1	Hutschiene	PK.091.031 /	<ul style="list-style-type: none"> zum Befestigen des Netzteils
2	Schraube	00.580.5964/	<ul style="list-style-type: none"> zum Befestigen des Netzteils



Anzahl	Benennung	Sachnr.	Bemerkung
2	Sicherungsscheibe	00.580.0228/	<ul style="list-style-type: none"> zum Befestigen des Netzteils
2	Unterlegscheibe	00.510.0003/	<ul style="list-style-type: none"> zum Befestigen des Netzteils

Tab. 6

Teileabwicklung

Bestellen Sie die Teile über den Vertrieb Serviceteile (Abt. SE-LEA/LEU/LEP). Die Teile werden berechnet.

2.3 Maschinen mit Entstörmodul: Neuen Auflagenzähler und neues Netzteil einbauen (Maßnahme 3)



00000000690691113

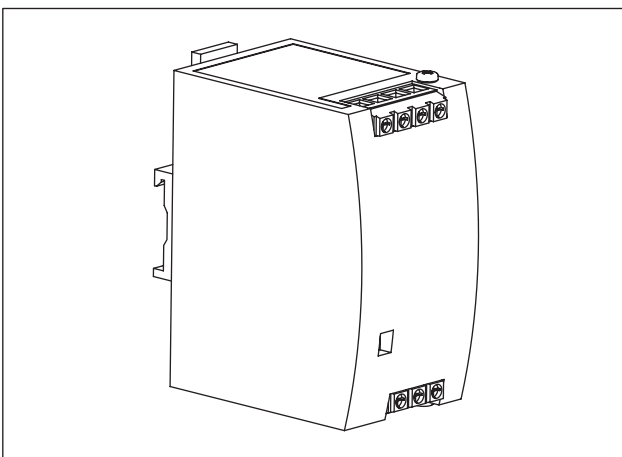
Fällt bei Maschinen der Typreihe GTO 52, die mit einem **Entstörmodul** (Abb. 5) ausgestattet sind und dem Maschinenbereich 699 927...711 014 angehören, das vorhandene Entstörmodul oder der vorhandene Auflagenzähler aus, müssen Sie folgende Arbeitsschritte durchführen:

- Bauen Sie das vorhandene Entstörmodul aus.
- Tauschen Sie den vorhandenen Auflagenzähler gegen einen neuen Auflagenzähler aus.
- Ersetzen Sie den vorhandenen Brückengleichrichter durch ein neues Netzteil (Abb. 6).

Abb. 5 Vorhandenes Entstörmodul

Zeitaufwand

Der Zeitaufwand beträgt unter optimalen Voraussetzungen ca. 2 Stunden pro Maschine.



00000000202000013

Abb. 6 Neues Netzteil



Deutsch
13.11.2006
SVI 00.996.0388/01

2.3.1 Betroffene Maschinen

Typreihe	Maschinenbereich
GTO 52 Maschinen mit Entstörmodul (Abb. 5)	699 927...711 014

Tab. 7

2.3.2 Benötigte Teile

Anzahl	Benennung	Sachnr.	Bemerkung
1	Auflagenzähler	MV.051.197 /01	-
5 m	Einzelader rot H07V-K 1,5 mm ²	-	• zum Anschließen des Netzteils
5 m	Einzelader blau H05V-K 1,0 mm ² oder H07V-K 1,5 mm ²	-	• zum Anschließen des Netzteils • zum Herstellen einer Drahtbrücke zwischen der Klemmleiste Pin 5 und Pin 7 des neuen Auflagenzählers
3 m	Einzelader grün/gelb H07V-K 1,5 mm ²	-	• für PE-Anschluss des Netzteils
1	Hutschiene	PK.091.031 /	• zum Befestigen des Netzteils
2	Schraube	00.580.5964/	• zum Befestigen des Netzteils
2	Sicherungsscheibe	00.580.0228/	• zum Befestigen des Netzteils
2	Unterlegscheibe	00.510.0003/	• zum Befestigen des Netzteils

Tab. 8

Teileabwicklung

Bestellen Sie die Teile über den Vertrieb Serviceteile
(Abt. SE-LEA/LEU/LEP). Die Teile werden berechnet.



3 Arbeitsanweisungen

3.1 Maschinen ohne Entstörmodul: Neuen Auflagenzähler und neues Netzteil einbauen (Maßnahme 1)



Abb. 7 Auflagenzähler

Voraussetzung

Den Austausch des vorhandenen Auflagenzählers dürfen Sie nur durchführen, wenn zuvor die Entstörmodule (RC-Glieder) gemäß der Service-Information SI.001.0074 nachgerüstet wurden.

Vorgehensweise

1. Demontieren Sie das Auslegerbedienpult, in dem der vorhandene Auflagenzähler (Abb. 7) eingebaut ist, damit Sie die vorhandene Klemmleiste des Auflagenzählers erreichen können.
2. Demontieren Sie den Deckel am Schaltgerät (Abb. 8/1).

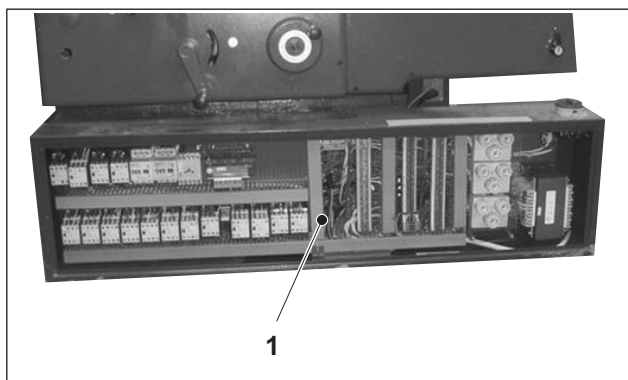


Abb. 8 Schaltgerät



Deutsch
13.11.2006
SVI 00.996.0388/01

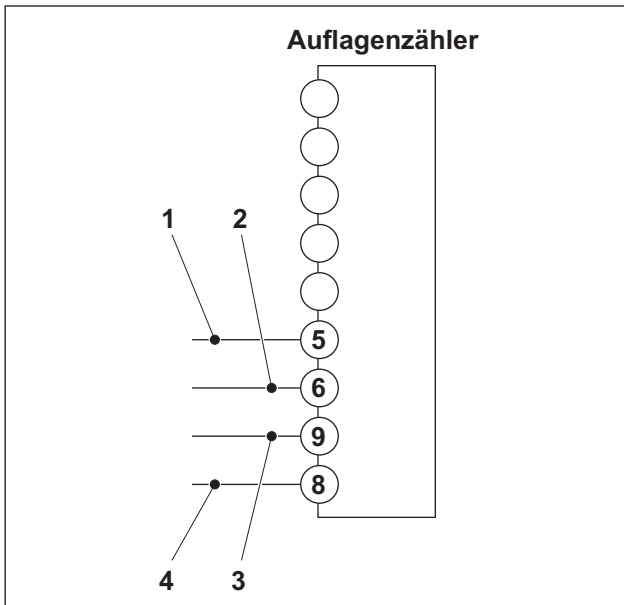


Abb. 9 Vorhandener Zustand des Auflagenzählers

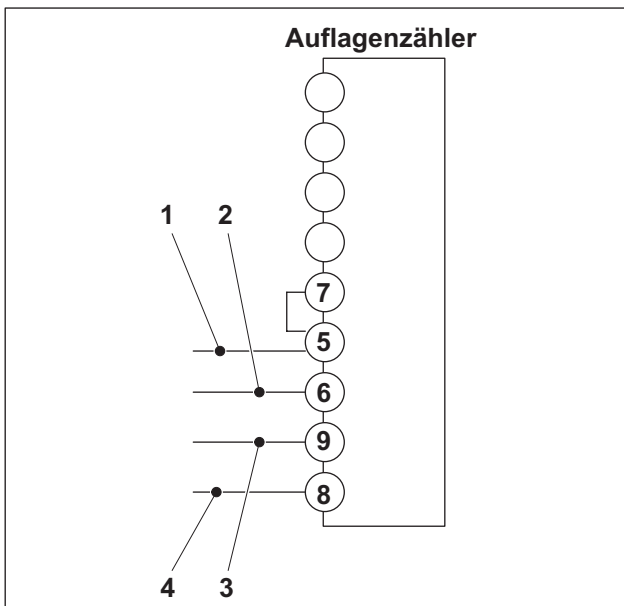


Abb. 10 Neuer Zustand des Auflagenzählers

3. Beschriften Sie die Leitung (Abb. 9/1), die an der Klemmleiste Pin 5 (Abb. 9/5) des vorhandenen Auflagenzählers (Abb. 7) angeschlossen ist, mit der Ziffer 5.
4. Beschriften Sie die Leitung (Abb. 9/2), die an der Klemmleiste Pin 6 (Abb. 9/6) des vorhandenen Auflagenzählers (Abb. 7) angeschlossen ist, mit der Ziffer 6.
5. Beschriften Sie die Leitung (Abb. 9/3), die an der Klemmleiste Pin 9 (Abb. 9/9) des vorhandenen Auflagenzählers (Abb. 7) angeschlossen ist, mit der Ziffer 9.
6. Beschriften Sie die Leitung (Abb. 9/4), die an der Klemmleiste Pin 8 (Abb. 9/8) des vorhandenen Auflagenzählers (Abb. 7) angeschlossen ist, mit der Ziffer 8.

7. Klemmen Sie die Leitung (Abb. 9/1), die mit der Ziffer 5 gekennzeichnet wurde, an der Klemmleiste Pin 5 (Abb. 9/5) des vorhandenen Auflagenzählers (Abb. 7) ab und schließen Sie diese Leitung (Abb. 10/1) an der Klemmleiste Pin 5 (Abb. 10/5) des neuen Auflagenzählers an.
8. Klemmen Sie die Leitung (Abb. 9/2), die mit der Ziffer 6 gekennzeichnet wurde, an der Klemmleiste Pin 6 (Abb. 9/6) des vorhandenen Auflagenzählers (Abb. 7) ab und schließen Sie diese Leitung (Abb. 10/2) an der Klemmleiste Pin 6 (Abb. 10/6) des neuen Auflagenzählers an.
9. Klemmen Sie die Leitung (Abb. 9/3), die mit der Ziffer 9 gekennzeichnet wurde, an der Klemmleiste Pin 9 (Abb. 9/9) des vorhandenen Auflagenzählers (Abb. 7) ab und schließen Sie diese Leitung (Abb. 10/3) an der Klemmleiste Pin 9 (Abb. 10/9) des neuen Auflagenzählers an.
10. Klemmen Sie die Leitung (Abb. 9/4), die mit der Ziffer 8 gekennzeichnet wurde, an der Klemmleiste Pin 8 (Abb. 9/8) des vorhandenen Auflagenzählers (Abb. 7) ab und schließen Sie diese Leitung (Abb. 10/4) an der Klemmleiste Pin 8 (Abb. 10/8) des neuen Auflagenzählers an.



11. Entnehmen Sie den vorhandenen Auflagenzähler (Abb. 7).
12. Stellen Sie am neuen Auflagenzähler mit einem entsprechend langen Stück Einzelader blau eine Drahtbrücke zwischen der Klemmleiste Pin 5 (Abb. 10/5) und der Klemmleiste Pin 7 (Abb. 10/7) her.
13. Setzen Sie den angeschlossenen Auflagenzähler (Abb. 11) an der entsprechenden Stelle in die Maschine ein.



Abb. 11 Neuer Auflagenzähler

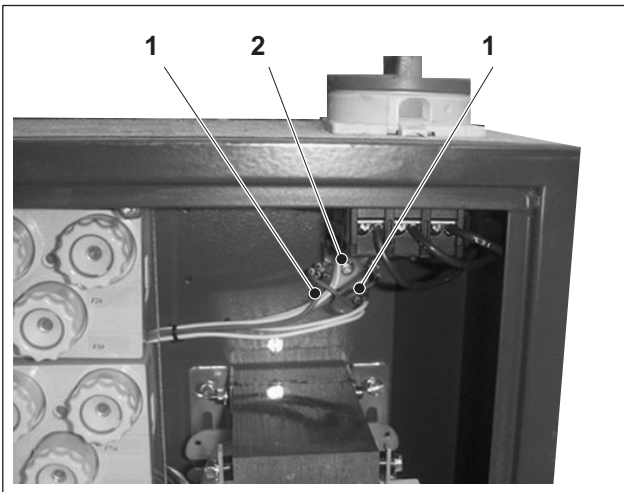


Abb. 12 Brückengleichrichter

14. Suchen Sie im Schaltgerät in der Nähe des Brückengleichrichters (Abb. 12/2) auf einer vorhandenen Hutschiene einen entsprechend großen Platz für das neue Netzteil (Abb. 13). Falls Sie auf den vorhandenen Hutschiene keinen entsprechend großen Platz für das neue Netzteil finden, müssen Sie folgende Arbeitsschritte zusätzlich durchführen:
 - Finden Sie im Schaltgerät einen entsprechend großen Platz für die Befestigung der Hutschiene und des neuen Netzteils.
 - Stellen Sie an entsprechender Stelle in der Rückwand des Schaltgerätes zwei Bohrungen $\varnothing 4,2$ mm her.
 - Befestigen Sie ein entsprechend langes Stück Hutschiene mit Unterlegscheiben, Sicherungsscheiben und Schrauben im Schaltgerät.



Deutsch
13.11.2006
SVI 00.996.0388/01

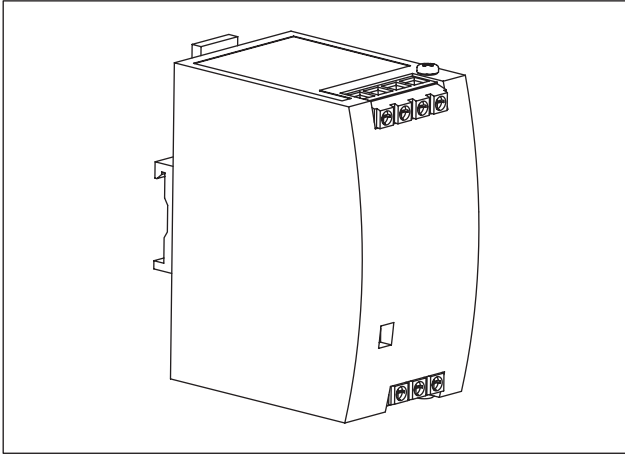


Abb. 13 Neues Netzteil

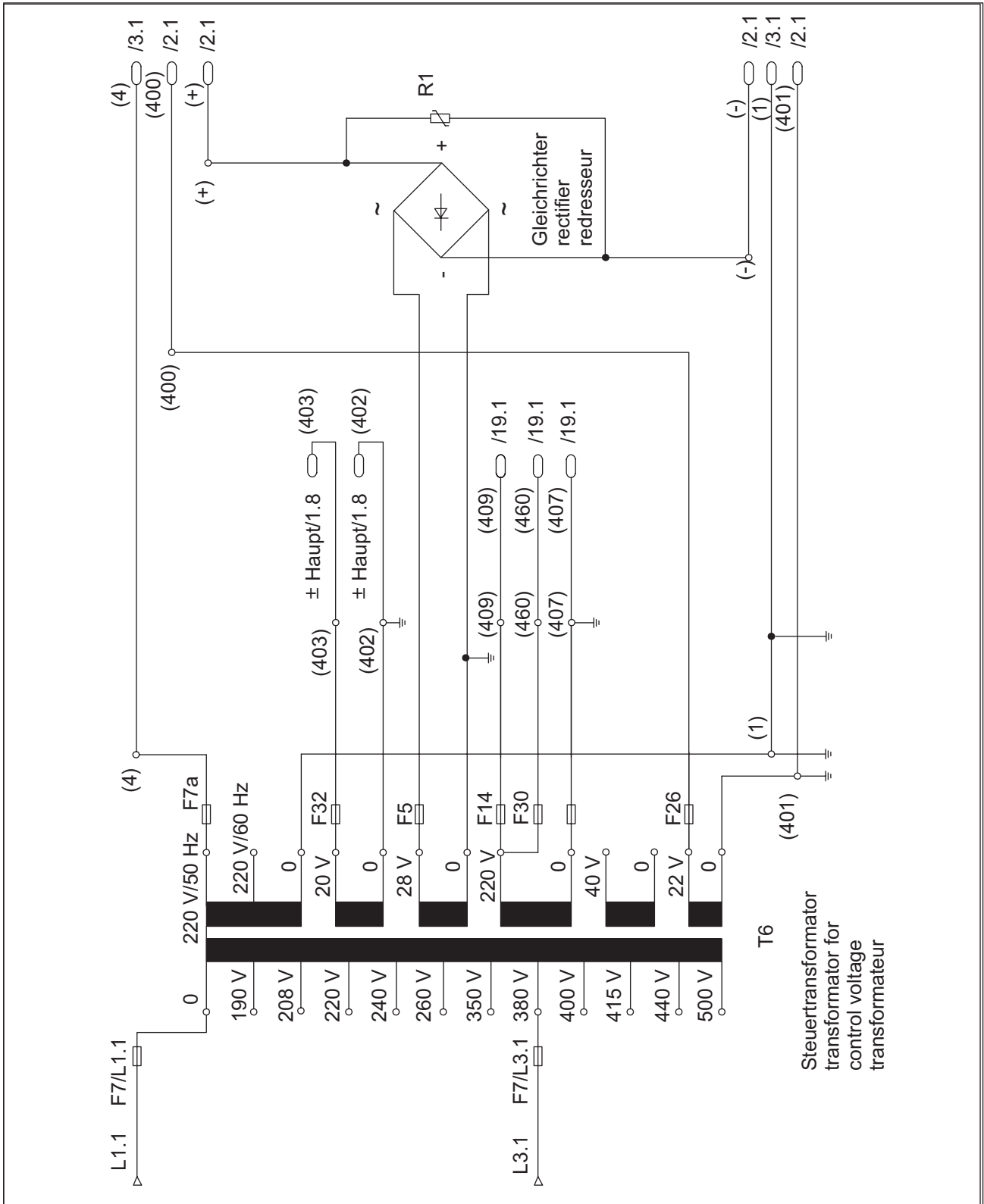
15. Befestigen Sie das neue Netzteil (Abb. 13) auf der Hutschiene.

► **Hinweis**

Markieren Sie für das spätere Anschließen des neuen Netzteils (Abb. 13) die Klemmleiste + und - im Schaltgerät. An der Klemmleiste + und - sind zurzeit die beiden vorhandenen blauen Einzeladern (Abb. 12/1) des vorhandenen Brückengleichrichters (Abb. 12/2) angeschlossen.

16. Klemmen Sie die beiden vorhandenen blauen Einzeladern (Abb. 12/1), die zum vorhandenen Brückengleichrichter (Abb. 12/2) führen, im Schaltgerät an der markierten Klemmleiste + und - ab und isolieren Sie die beiden freiliegenden Enden der blauen Einzeladern (siehe auch Stromlaufplan Abb. 14 und 15).

Der Brückengleichrichter kann im Schaltgerät verbleiben.

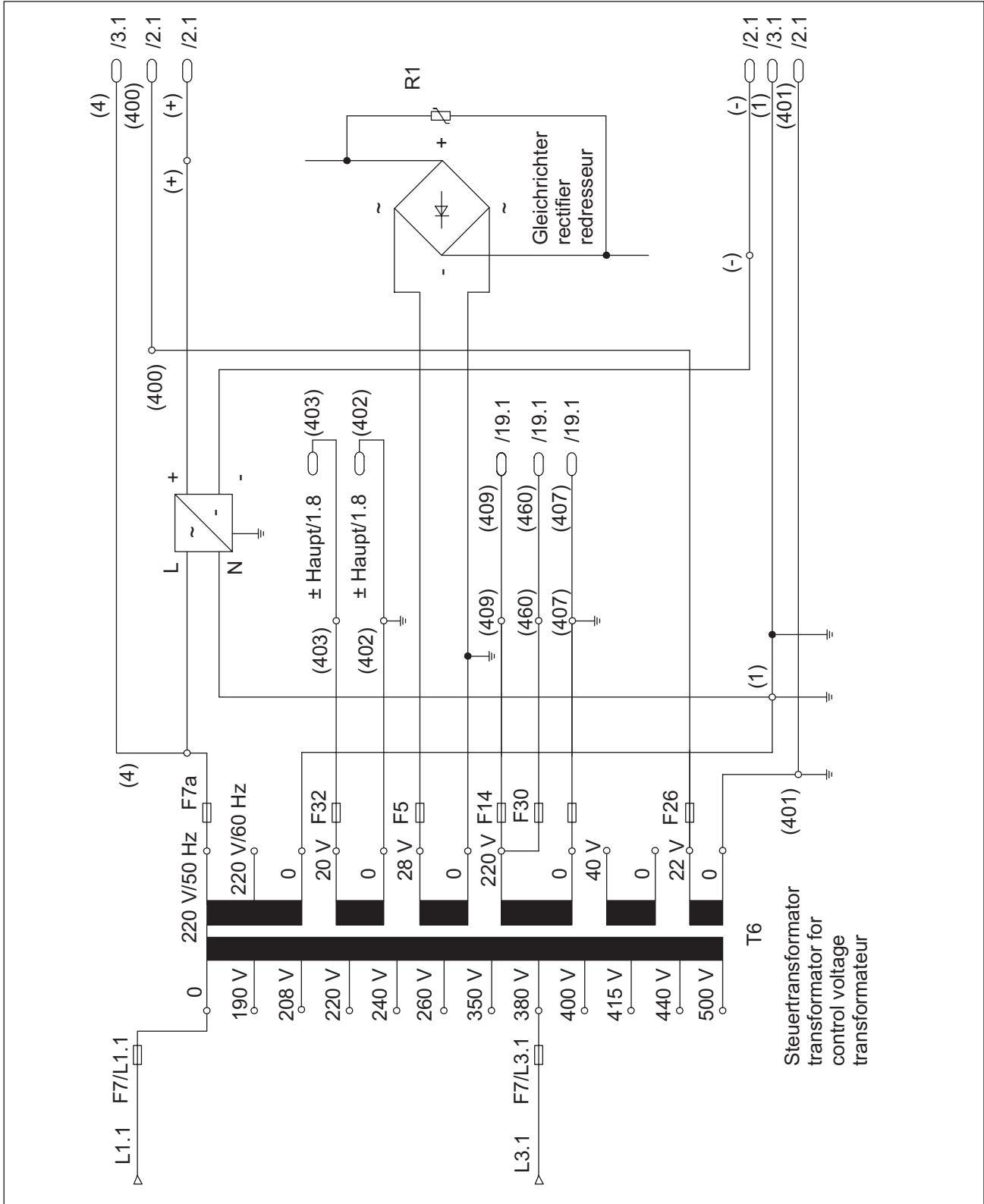


SI000024700000

Abb. 14 Stromlaufplan mit Brückengleichrichter (vorhandene Verdrahtung)



Deutsch
13.11.2006
SVI 00.996.0388/01



SI000024800000

Abb. 15 Stromlaufplan mit Netzteil (neue Verdrahtung)

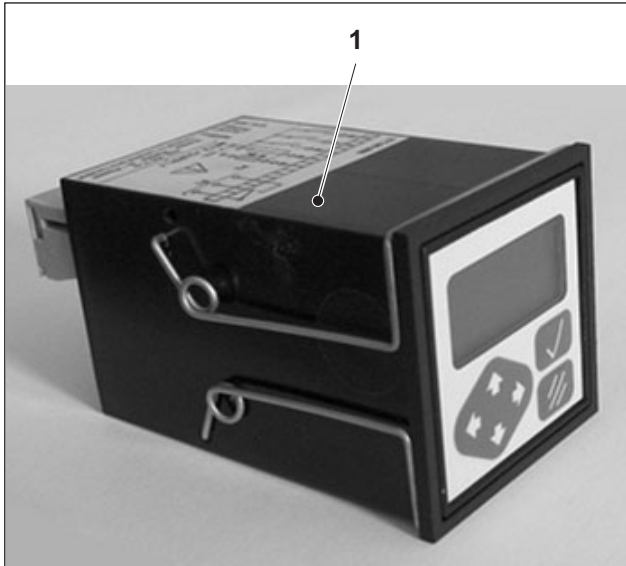


Abb. 16 Neuer Auflagenzähler

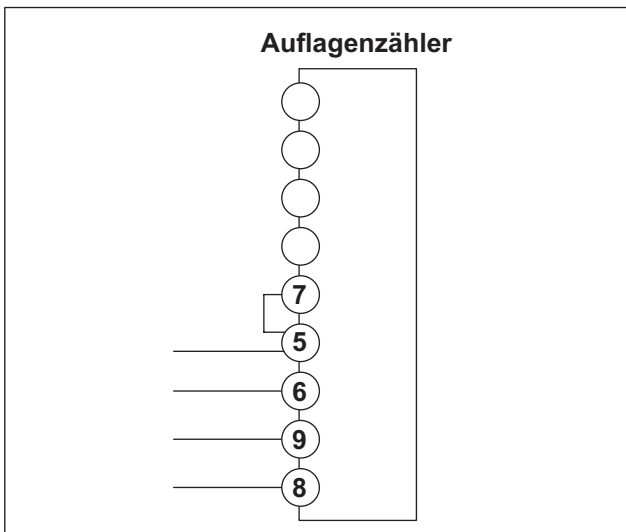


Abb. 17 Neuer Zustand des Auflagenzählers

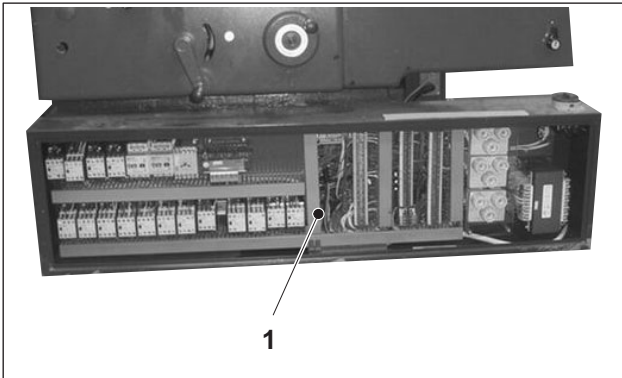
► **Hinweis**

Verwenden Sie beim Anschließen des neuen Netzteils die markierte Klemmleiste + und - im Schaltgerät. An der Klemmleiste + und - waren die beiden vorhandenen blauen Einzeladern (Abb. 12/1) des vorhandenen Brückengleichrichters (Abb. 12/2) angeschlossen.

17. Verbinden Sie mit einer entsprechend langen blauen Einzelader die markierte Klemmleiste +, die sich im Schaltgerät befindet, mit der Klemme + des neuen Netzteils (siehe Stromlaufplan Abb. 15).
18. Verbinden Sie mit einer entsprechend langen blauen Einzelader die markierte Klemmleiste -, die sich im Schaltgerät befindet, mit der Klemme - des neuen Netzteils (siehe Stromlaufplan Abb. 15).
19. Verbinden Sie mit einer entsprechend langen roten Einzelader die Klemmleiste 1, die sich im Schaltgerät befindet, mit der Klemme N des neuen Netzteils (siehe Stromlaufplan Abb. 15).
20. Verbinden Sie mit einer entsprechend langen roten Einzelader die Klemmleiste 4, die sich im Schaltgerät befindet, mit der Klemme L des neuen Netzteils (siehe Stromlaufplan Abb. 15).
21. Stellen Sie mit entsprechend langer grün/gelber Einzelader den PE-Anschluss am neuen Netzteil her (siehe Stromlaufplan Abb. 15).
22. Nehmen Sie zur Überprüfung der vorgenommenen Verdrahtung die Klemmleiste (Abb. 16/1) vom neuen Auflagenzähler (Abb. 16) ab.
23. Schalten Sie die Maschine ein.
24. Messen Sie am neuen Auflagenzähler (Abb. 16) zwischen der Klemmleiste Pin 5 (+) (Abb. 17/5) und der Klemmleiste Pin 6 (-) (Abb. 17/6) die vorhandene Spannung und die Polarität. Die Spannung muss 24 V (Pin 5: +24 V, Pin 6: GND) betragen.
25. Schalten Sie die Maschine aus.
26. Stecken Sie die Klemmleiste (Abb. 16/1) auf den neuen Auflagenzähler (Abb. 16) auf.
27. Schalten Sie die Maschine ein.



Deutsch
13.11.2006
SVI 00.996.0388/01



6100002450000

28. Montieren Sie den Deckel am Schaltgerät (Abb. 18/1).
29. Montieren Sie das Auslegerbedienpult, in dem der neue Auflagenzähler (Abb. 16) eingebaut ist.
30. Überprüfen Sie die Funktion des neuen Auflagenzählers.
31. Erklären Sie dem Kunden/Bediener die Funktion des neuen Auflagenzählers und händigen Sie ihm die angehängte Bedienungsanleitung aus.

Abb. 18 Schaltgerät

3.2 Maschinen mit Bogenzähler-Filtermodul BZFM: Neuen Auflagenzähler und neues Netzteil einbauen (Maßnahme 2)



631691431100000

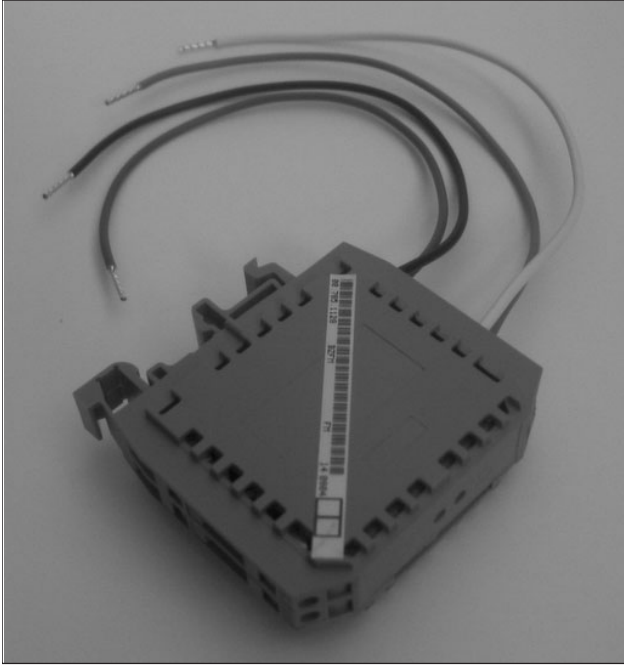
Voraussetzung

Den Austausch des vorhandenen Auflagenzählers dürfen Sie nur durchführen, wenn zuvor die Entstörmodule (RC-Glieder) gemäß der Service-Information SI.001.0074 nachgerüstet wurden.

Vorgehensweise

1. Demontieren Sie das Auslegerbedienpult, in dem der vorhandene Auflagenzähler (Abb. 19) eingebaut ist, damit Sie das vorhandene Bogenzähler-Filtermodul BZFM (Abb. 20) erreichen können.

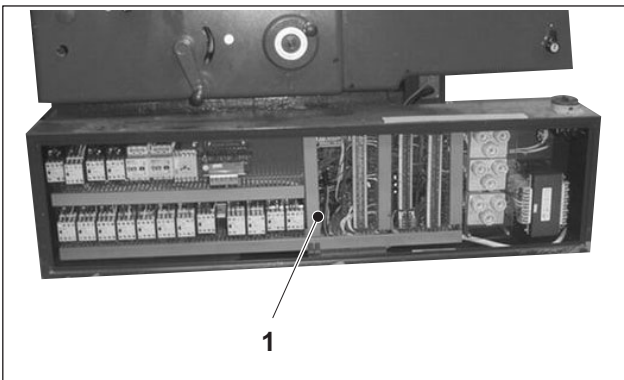
Abb. 19 Auflagenzähler



00785112800100

2. Demontieren Sie den Deckel am Schaltgerät (Abb. 21/1).

Abb. 20 BZFM



S1000024500000

Abb. 21 Schaltgerät



Deutsch
 13.11.2006
 SVI 00.996.0388/01

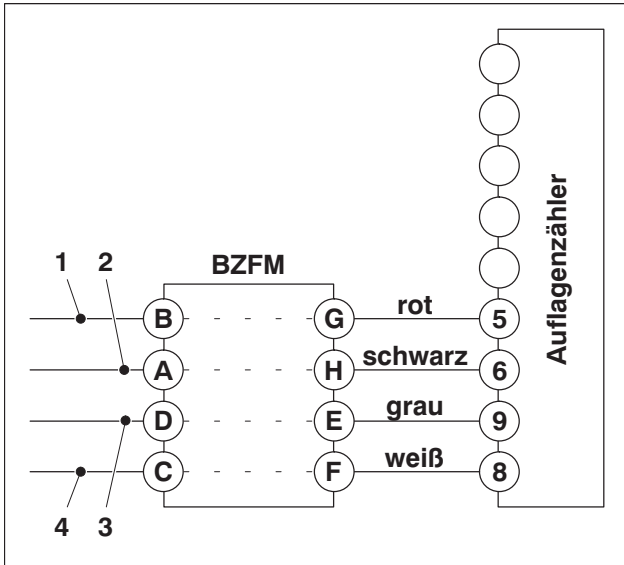


Abb. 22 Vorhandener Zustand: Bogenzähler-Filtermodul BZFM und Auflagenzähler

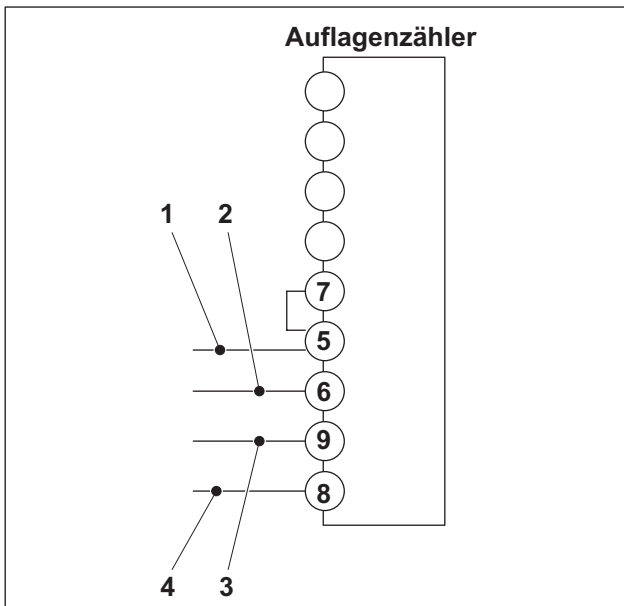


Abb. 23 Neuer Zustand des Auflagenzählers

3. Beschriften Sie die Leitung (Abb. 22/1), die an der Anschlussklemme B (Abb. 22/B) des Bogenzähler-Filtermoduls BZFM (Abb. 20, 22) angeschlossen ist, mit der Ziffer 5.
4. Beschriften Sie die Leitung (Abb. 22/2), die an der Anschlussklemme A (Abb. 22/A) des Bogenzähler-Filtermoduls BZFM (Abb. 20, 22) angeschlossen ist, mit der Ziffer 6.
5. Beschriften Sie die Leitung (Abb. 22/3), die an der Anschlussklemme D (Abb. 22/D) des Bogenzähler-Filtermoduls BZFM (Abb. 20, 22) angeschlossen ist, mit der Ziffer 9.
6. Beschriften Sie die Leitung (Abb. 22/4), die an der Anschlussklemme C (Abb. 22/C) des Bogenzähler-Filtermoduls BZFM (Abb. 20, 22) angeschlossen ist, mit der Ziffer 8.
7. Klemmen Sie die Leitung (Abb. 22/1), die mit der Ziffer 5 gekennzeichnet wurde, an der Anschlussklemme B (Abb. 22/B) des Bogenzähler-Filtermoduls BZFM (Abb. 20, 22) ab und schließen Sie diese Leitung (Abb. 23/1) an der Klemmleiste Pin 5 (Abb. 23/5) des neuen Auflagenzählers an.
8. Klemmen Sie die Leitung (Abb. 22/2), die mit der Ziffer 6 gekennzeichnet wurde, an der Anschlussklemme A (Abb. 22/A) des Bogenzähler-Filtermoduls BZFM (Abb. 20, 22) ab und schließen Sie diese Leitung (Abb. 23/2) an der Klemmleiste Pin 6 (Abb. 23/6) des neuen Auflagenzählers an.
9. Klemmen Sie die Leitung (Abb. 22/3), die mit der Ziffer 9 gekennzeichnet wurde, an der Anschlussklemme D (Abb. 22/D) des Bogenzähler-Filtermoduls BZFM (Abb. 20, 22) ab und schließen Sie diese Leitung (Abb. 23/3) an der Klemmleiste Pin 9 (Abb. 23/9) des neuen Auflagenzählers an.
10. Klemmen Sie die Leitung (Abb. 22/4), die mit der Ziffer 8 gekennzeichnet wurde, an der Anschlussklemme C (Abb. 22/C) des Bogenzähler-Filtermoduls BZFM (Abb. 20, 22) ab und schließen Sie diese Leitung (Abb. 23/4) an der Klemmleiste Pin 8 (Abb. 23/8) des neuen Auflagenzählers an.



11. Entnehmen Sie das vorhandene Bogenzähler-Filtermodul BZFM (Abb. 20, 22), den vorhandenen Auflagenzähler (Abb. 19, 22) und deren Leitungen.
12. Stellen Sie am neuen Auflagenzähler mit einem entsprechend langen Stück Einzelader blau eine Drahtbrücke zwischen der Klemmleiste Pin 5 (Abb. 23/5) und der Klemmleiste Pin 7 (Abb. 23/7) her.
13. Setzen Sie den angeschlossenen Auflagenzähler (Abb. 24) an der entsprechenden Stelle in die Maschine ein.



Abb. 24 Neuer Auflagenzähler

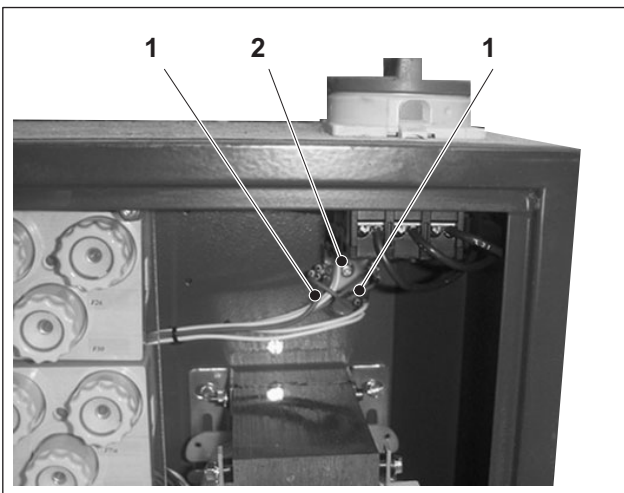


Abb. 25 Brückengleichrichter

14. Suchen Sie im Schaltgerät in der Nähe des Brückengleichrichters (Abb. 25/2) auf einer vorhandenen Hutschiene einen entsprechend großen Platz für das neue Netzteil (Abb. 26). Falls Sie auf den vorhandenen Hutschiene keinen entsprechend großen Platz für das neue Netzteil finden, müssen Sie folgende Arbeitsschritte zusätzlich durchführen:
 - Finden Sie im Schaltgerät einen entsprechend großen Platz für die Befestigung der Hutschiene und des neuen Netzteils.
 - Stellen Sie an entsprechender Stelle in der Rückwand des Schaltgerätes zwei Bohrungen $\varnothing 4,2$ mm her.
 - Befestigen Sie ein entsprechend langes Stück Hutschiene mit Unterlegscheiben, Sicherungsscheiben und Schrauben im Schaltgerät.



Deutsch
13.11.2006
SVI 00.996.0388/01

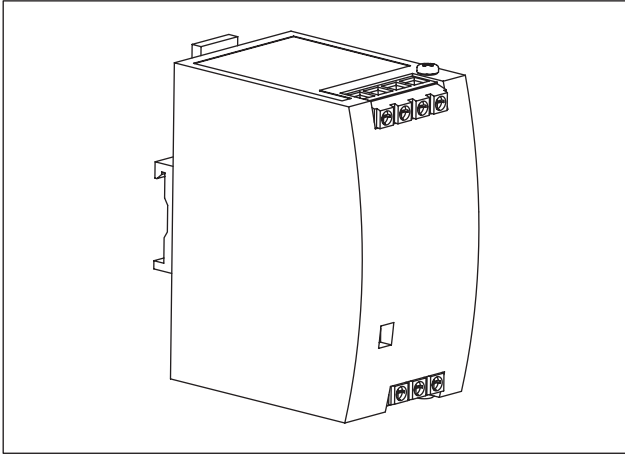


Abb. 26 Neues Netzteil

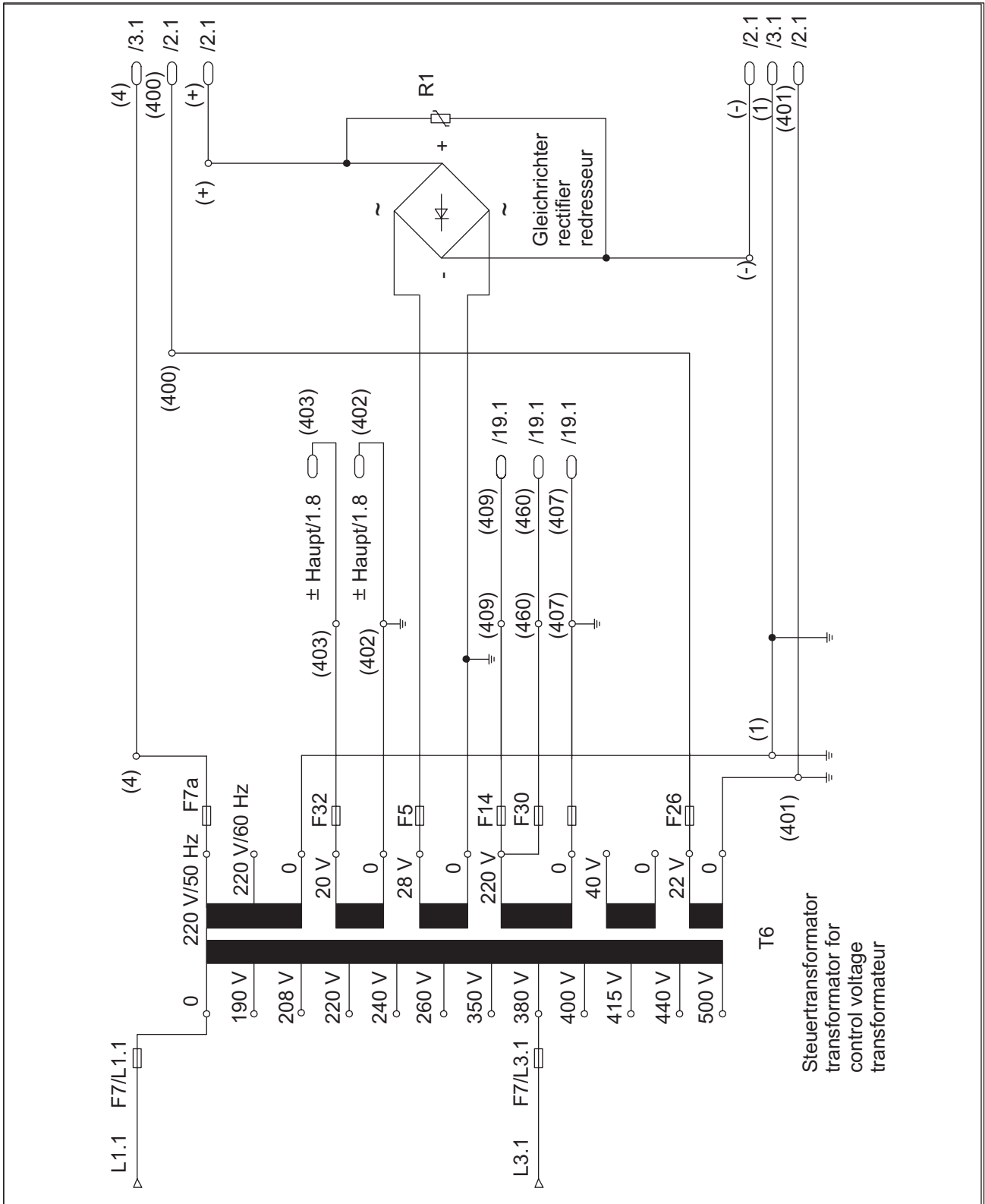
15. Befestigen Sie das neue Netzteil (Abb. 26) auf der Hutschiene.

► **Hinweis**

Markieren Sie für das spätere Anschließen des neuen Netzteils (Abb. 26) die Klemmleiste + und - im Schaltgerät. An der Klemmleiste + und - sind zurzeit die beiden vorhandenen blauen Einzeladern (Abb. 25/1) des vorhandenen Brückengleichrichters (Abb. 25/2) angeschlossen.

16. Klemmen Sie die beiden vorhandenen blauen Einzeladern (Abb. 25/1), die zum vorhandenen Brückengleichrichter (Abb. 25/2) führen, im Schaltgerät an der markierten Klemmleiste + und - ab und isolieren Sie die beiden freiliegenden Enden der blauen Einzeladern (siehe auch Stromlaufplan Abb. 27 und 28).

Der Brückengleichrichter kann im Schaltgerät verbleiben.

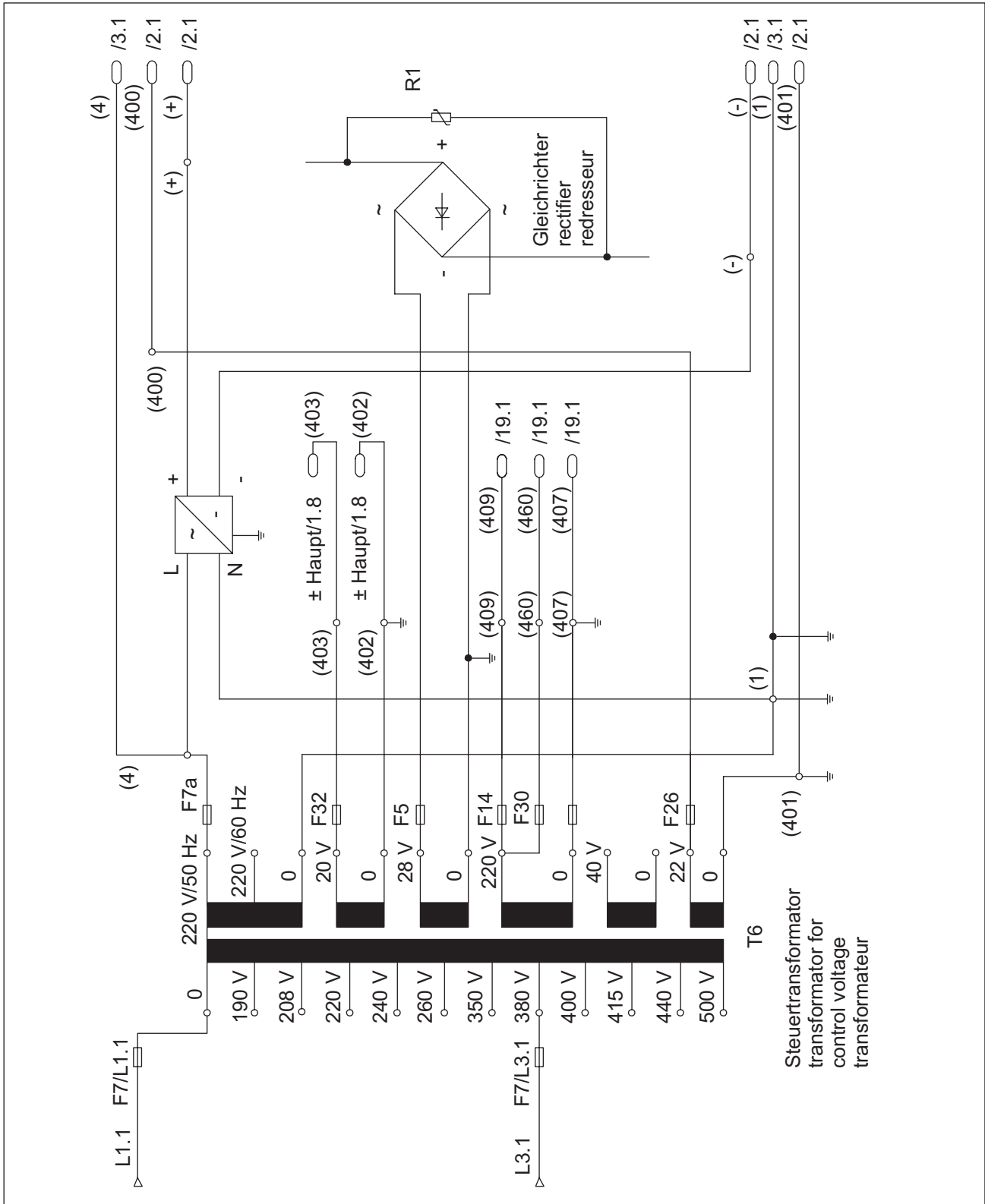


SI000024700000

Abb. 27 Stromlaufplan mit Brückengleichrichter (vorhandene Verdrahtung)



Deutsch
13.11.2006
SVI 00.996.0388/01



SI000024800000

Abb. 28 Stromlaufplan mit Netzteil (neue Verdrahtung)

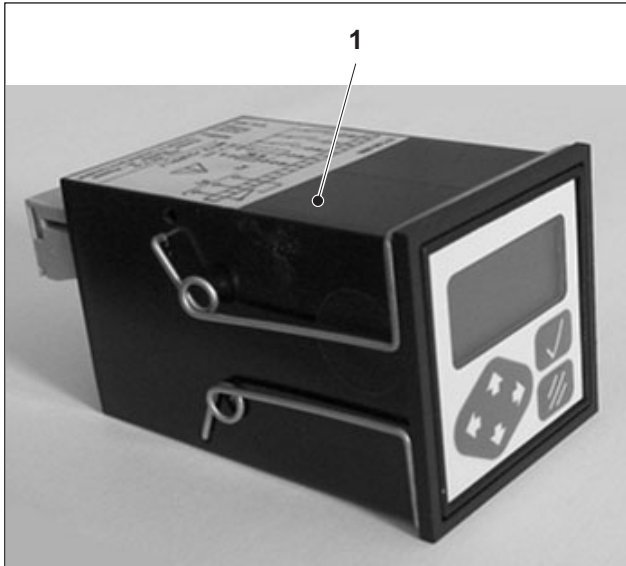


Abb. 29 Neuer Auflagenzähler

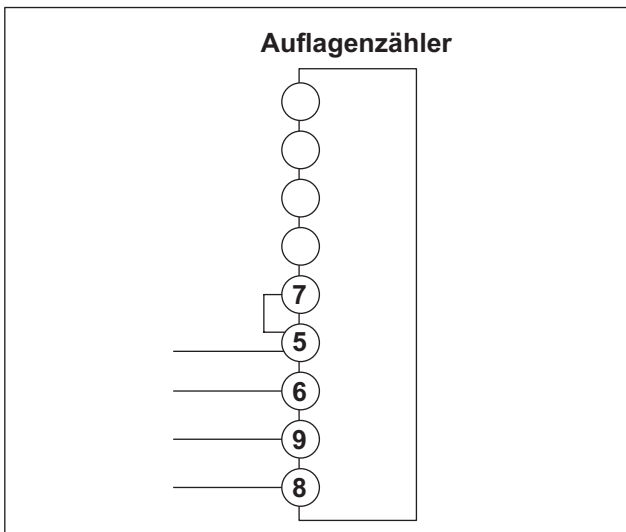


Abb. 30 Neuer Zustand des Auflagenzählers

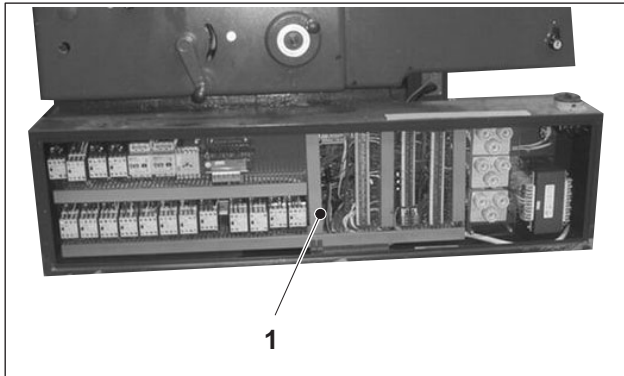
► **Hinweis**

Verwenden Sie beim Anschließen des neuen Netzteils die markierte Klemmleiste + und - im Schaltgerät. An der Klemmleiste + und - waren die beiden vorhandenen blauen Einzeladern (Abb. 25/1) des vorhandenen Brückengleichrichters (Abb. 25/2) angeschlossen.

17. Verbinden Sie mit einer entsprechend langen blauen Einzelader die markierte Klemmleiste +, die sich im Schaltgerät befindet, mit der Klemme + des neuen Netzteils (siehe Stromlaufplan Abb. 28).
18. Verbinden Sie mit einer entsprechend langen blauen Einzelader die markierte Klemmleiste -, die sich im Schaltgerät befindet, mit der Klemme - des neuen Netzteils (siehe Stromlaufplan Abb. 28).
19. Verbinden Sie mit einer entsprechend langen roten Einzelader die Klemmleiste 1, die sich im Schaltgerät befindet, mit der Klemme N des neuen Netzteils (siehe Stromlaufplan Abb. 28).
20. Verbinden Sie mit einer entsprechend langen roten Einzelader die Klemmleiste 4, die sich im Schaltgerät befindet, mit der Klemme L des neuen Netzteils (siehe Stromlaufplan Abb. 28).
21. Stellen Sie mit entsprechend langer grün/gelber Einzelader den PE-Anschluss am neuen Netzteil her (siehe Stromlaufplan Abb. 28).
22. Nehmen Sie zur Überprüfung der vorgenommenen Verdrahtung die Klemmleiste (Abb. 29/1) vom neuen Auflagenzähler (Abb. 29) ab.
23. Schalten Sie die Maschine ein.
24. Messen Sie am neuen Auflagenzähler (Abb. 29) zwischen der Klemmleiste Pin 5 (+) (Abb. 30/5) und der Klemmleiste Pin 6 (-) (Abb. 30/6) die vorhandene Spannung und die Polarität. Die Spannung muss 24 V (Pin 5: +24 V, Pin 6: GND) betragen.
25. Schalten Sie die Maschine aus.
26. Stecken Sie die Klemmleiste (Abb. 29/1) auf den neuen Auflagenzähler (Abb. 29) auf.
27. Schalten Sie die Maschine ein.



Deutsch
13.11.2006
SVI 00.996.0388/01



63100002450000

28. Montieren Sie den Deckel am Schaltgerät (Abb. 31/1).
29. Montieren Sie das Auslegerbedienpult, in dem der neue Auflagenzähler (Abb. 29) eingebaut ist.
30. Überprüfen Sie die Funktion des neuen Auflagenzählers.
31. Erklären Sie dem Kunden/Bediener die Funktion des neuen Auflagenzählers und händigen Sie ihm die angehängte Bedienungsanleitung aus.

Abb. 31 Schaltgerät

3.3 Maschinen mit Entstörmodul: Neuen Auflagenzähler und neues Netzteil einbauen (Maßnahme 3)



631691431100000

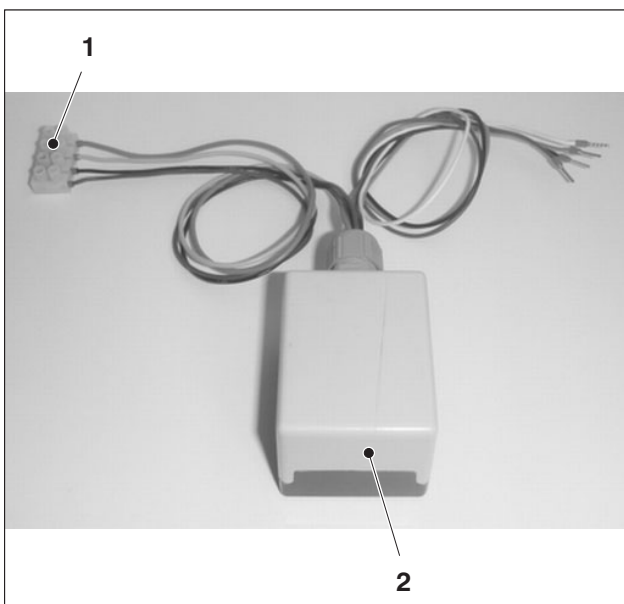
Voraussetzung

Den Austausch des vorhandenen Auflagenzählers dürfen Sie nur durchführen, wenn zuvor die Entstörmodule (RC-Glieder) gemäß der Service-Information SI.001.0074 nachgerüstet wurden.

Vorgehensweise

1. Demontieren Sie das Auslegerbedienpult, in dem der vorhandene Auflagenzähler (Abb. 32) eingebaut ist, damit Sie die vorhandene Lüsterklemme (Abb. 33/1) und das Entstörmodul (Abb. 33/2) erreichen können.

Abb. 32 Auflagenzähler



63169000000200

Abb. 33 Entstörmodul mit Lüsterklemme

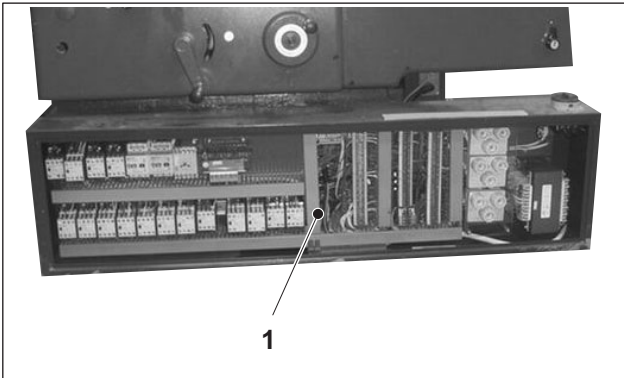


Abb. 34 Schaltgerät

- Demontieren Sie den Deckel am Schaltgerät (Abb. 34/1).

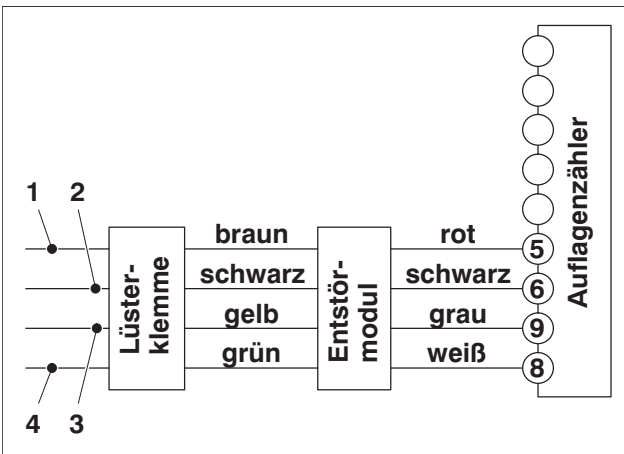


Abb. 35 Vorhandener Zustand: Lüsterklemme, Entstörmodul und Auflagenzähler

- Beschriften Sie die Leitung (Abb. 35/1), die durch die Lüsterklemme (Abb. 33/1, 35) durch eine braune Leitung weitergeführt wird, mit der Ziffer 5.
- Beschriften Sie die Leitung (Abb. 35/2), die durch die Lüsterklemme (Abb. 33/1, 35) durch eine schwarze Leitung weitergeführt wird, mit der Ziffer 6.
- Beschriften Sie die Leitung (Abb. 35/3), die durch die Lüsterklemme (Abb. 33/1, 35) durch eine gelbe Leitung weitergeführt wird, mit der Ziffer 9.
- Beschriften Sie die Leitung (Abb. 35/4), die durch die Lüsterklemme (Abb. 33/1, 35) durch eine grüne Leitung weitergeführt wird, mit der Ziffer 8.

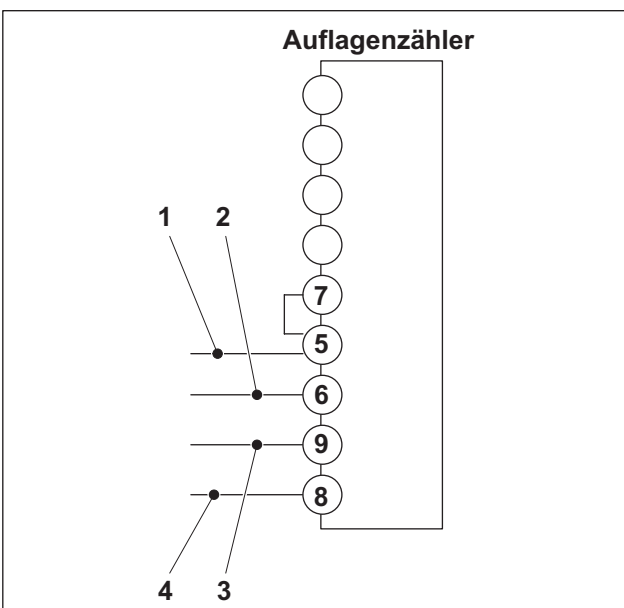


Abb. 36 Neuer Zustand des Auflagenzählers

- Klemmen Sie die Leitung (Abb. 35/1), die mit der Ziffer 5 gekennzeichnet wurde, an der Lüsterklemme (Abb. 33/1, 35) ab und schließen Sie diese Leitung (Abb. 36/1) an der Klemmleiste Pin 5 (Abb. 36/5) des neuen Auflagenzählers an.
- Klemmen Sie die Leitung (Abb. 35/2), die mit der Ziffer 6 gekennzeichnet wurde, an der Lüsterklemme (Abb. 33/1, 35) ab und schließen Sie diese Leitung (Abb. 36/2) an der Klemmleiste Pin 6 (Abb. 36/6) des neuen Auflagenzählers an.
- Klemmen Sie die Leitung (Abb. 35/3), die mit der Ziffer 9 gekennzeichnet wurde, an der Lüsterklemme (Abb. 33/1, 35) ab und schließen Sie diese Leitung (Abb. 36/3) an der Klemmleiste Pin 9 (Abb. 36/9) des neuen Auflagenzählers an.
- Klemmen Sie die Leitung (Abb. 35/4), die mit der Ziffer 8 gekennzeichnet wurde, an der Lüsterklemme (Abb. 33/1, 35) ab und schließen Sie diese Leitung (Abb. 36/4) an der Klemmleiste Pin 8 (Abb. 36/8) des neuen Auflagenzählers an.



Deutsch
13.11.2006
SVI 00.996.0388/01

11. Entnehmen Sie das vorhandene Entstörmodul (Abb. 33/2, 35), den vorhandenen Auflagenzähler (Abb. 32, 35) und deren Leitungen.
12. Stellen Sie am neuen Auflagenzähler mit einem entsprechend langen Stück Einzelader blau eine Drahtbrücke zwischen der Klemmleiste Pin 5 (Abb. 36/5) und der Klemmleiste Pin 7 (Abb. 36/7) her.
13. Setzen Sie den angeschlossenen Auflagenzähler (Abb. 37) an der entsprechenden Stelle in die Maschine ein.



Abb. 37 Neuer Auflagenzähler

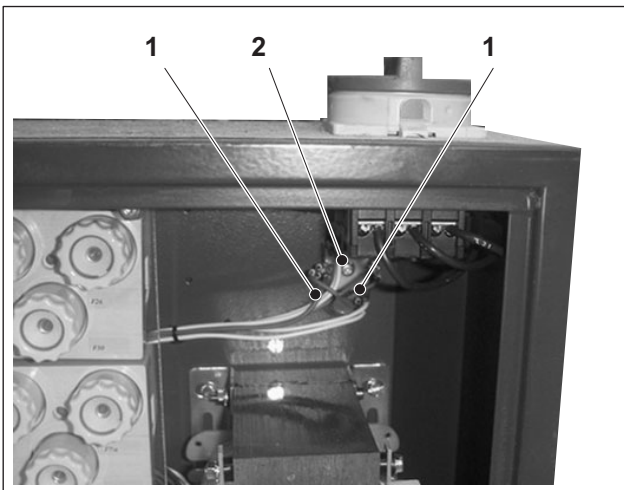


Abb. 38 Brückengleichrichter

14. Suchen Sie im Schaltgerät in der Nähe des Brückengleichrichters (Abb. 38/2) auf einer vorhandenen Hutschiene einen entsprechend großen Platz für das neue Netzteil (Abb. 39). Falls Sie auf den vorhandenen Hutschienen keinen entsprechend großen Platz für das neue Netzteil finden, müssen Sie folgende Arbeitsschritte zusätzlich durchführen:
 - Finden Sie im Schaltgerät einen entsprechend großen Platz für die Befestigung der Hutschiene und des neuen Netzteils.
 - Stellen Sie an entsprechender Stelle in der Rückwand des Schaltgerätes zwei Bohrungen $\varnothing 4,2$ mm her.
 - Befestigen Sie ein entsprechend langes Stück Hutschiene mit Unterlegscheiben, Sicherungsscheiben und Schrauben im Schaltgerät.

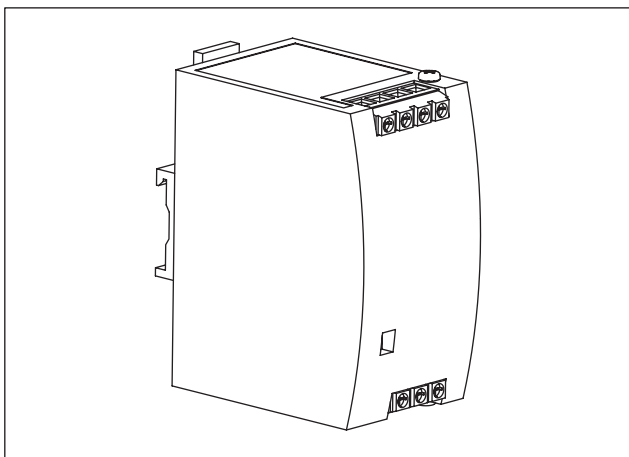


Abb. 39 Neues Netzteil

15. Befestigen Sie das neue Netzteil (Abb. 39) auf der ausgewählten Hutschiene.



Hinweis

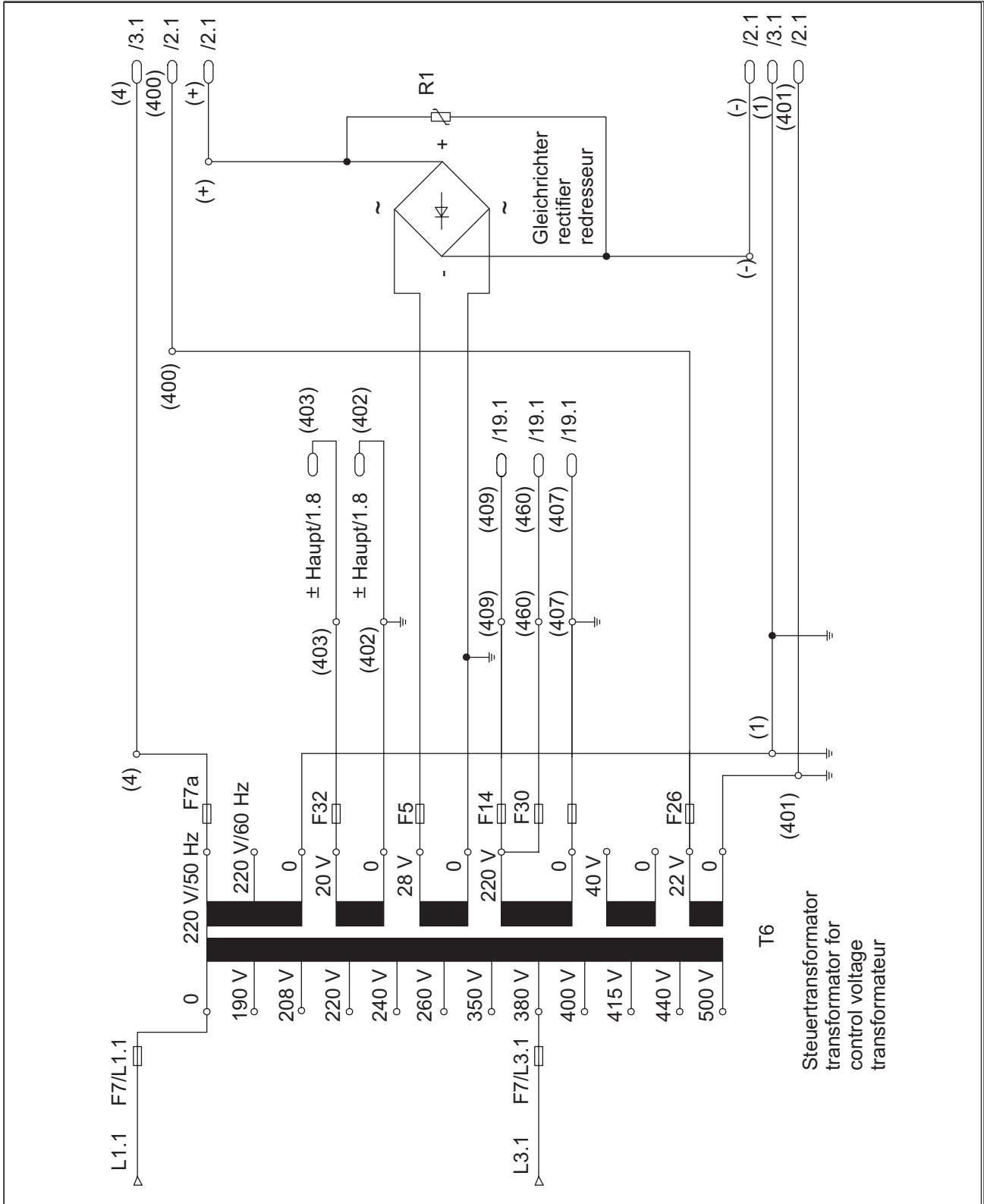
Markieren Sie für das spätere Anschließen des neuen Netzteils (Abb. 39) die Klemmleiste + und - im Schaltgerät. An der Klemmleiste + und - sind zurzeit die beiden vorhandenen blauen Einzeladern (Abb. 38/1) des vorhandenen Brückengleichrichters (Abb. 38/2) angeschlossen.

16. Klemmen Sie die beiden vorhandenen blauen Einzeladern (Abb. 38/1), die zum vorhandenen Brückengleichrichter (Abb. 38/2) führen, im Schaltgerät an der markierten Klemmleiste + und - ab und isolieren Sie die beiden freiliegenden Enden der blauen Einzeladern (siehe auch Stromlaufplan Abb. 40 und 41).

Der Brückengleichrichter kann im Schaltgerät verbleiben.

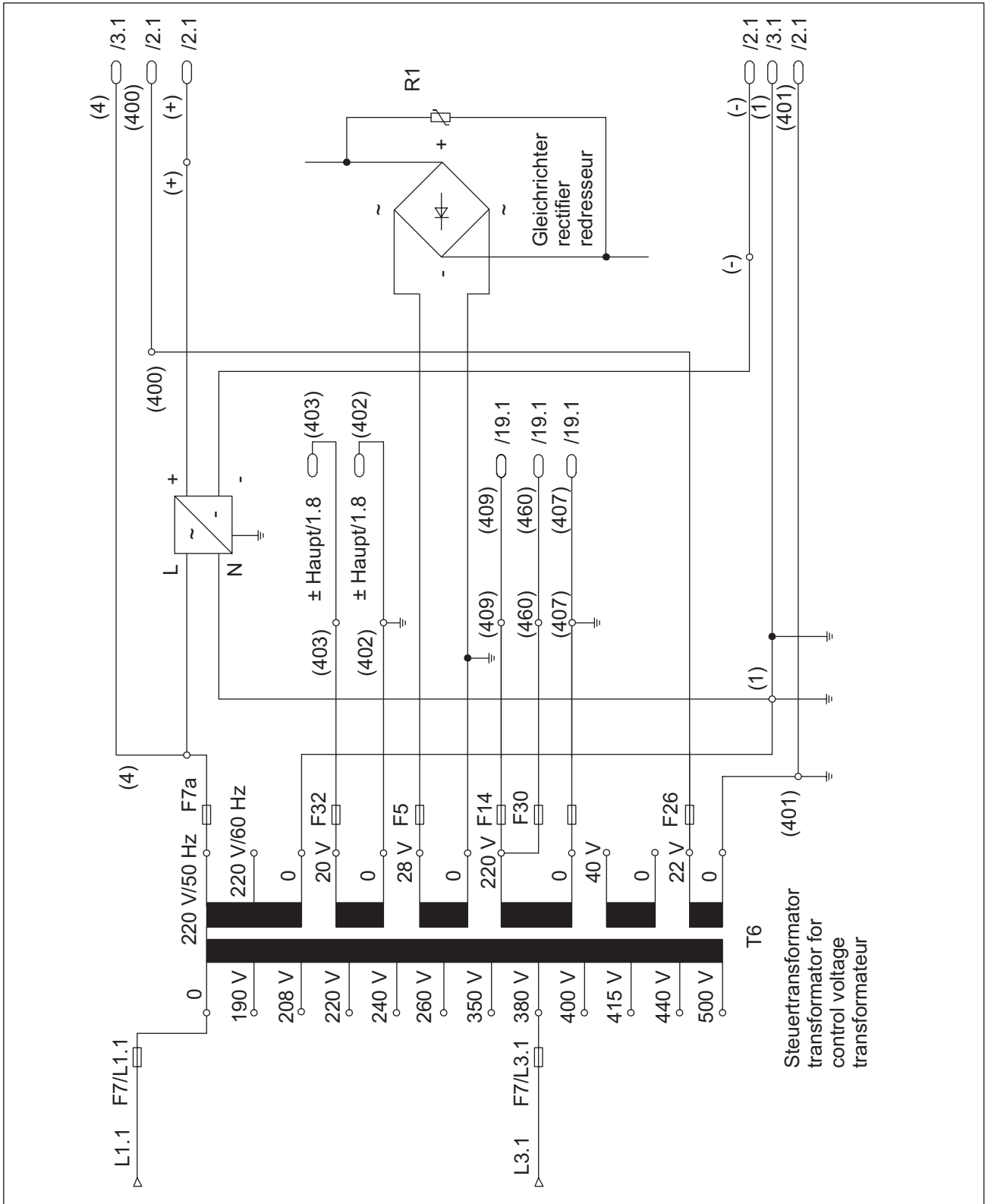


Deutsch
13.11.2006
SVI 00.996.0388/01



SI000024700000

Abb. 40 Stromlaufplan mit Brückengleichrichter (vorhandene Verdrahtung)



SI000024800000

Abb. 41 Stromlaufplan mit Netzteil (neue Verdrahtung)



Deutsch
13.11.2006
SVI 00.996.0388/01

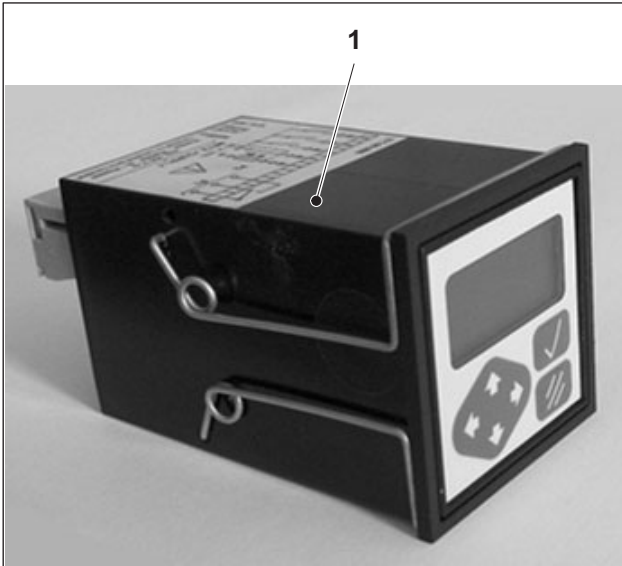


Abb. 42 Neuer Auflagenzähler

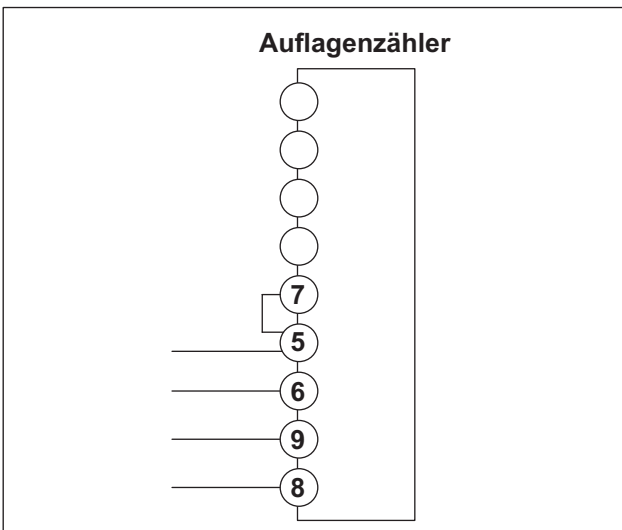


Abb. 43 Neuer Zustand des Auflagenzählers

► Hinweis

Verwenden Sie beim Anschließen des neuen Netzteils die markierte Klemmleiste + und - im Schaltgerät. An der Klemmleiste + und - waren die beiden vorhandenen blauen Einzeladern (Abb. 38/1) des vorhandenen Brückengleichrichters (Abb. 38/2) angeschlossen.

17. Verbinden Sie mit einer entsprechend langen blauen Einzelader die markierte Klemmleiste +, die sich im Schaltgerät befindet, mit der Klemme + des neuen Netzteils (siehe Stromlaufplan Abb. 41).
18. Verbinden Sie mit einer entsprechend langen blauen Einzelader die markierte Klemmleiste -, die sich im Schaltgerät befindet, mit der Klemme - des neuen Netzteils (siehe Stromlaufplan Abb. 41).
19. Verbinden Sie mit einer entsprechend langen roten Einzelader die Klemmleiste 1, die sich im Schaltgerät befindet, mit der Klemme N des neuen Netzteils (siehe Stromlaufplan Abb. 41).
20. Verbinden Sie mit einer entsprechend langen roten Einzelader die Klemmleiste 4, die sich im Schaltgerät befindet, mit der Klemme L des neuen Netzteils (siehe Stromlaufplan Abb. 41).
21. Stellen Sie mit entsprechend langer grün/gelber Einzelader den PE-Anschluss am neuen Netzteil her (siehe Stromlaufplan Abb. 41).
22. Nehmen Sie zur Überprüfung der vorgenommenen Verdrahtung die Klemmleiste (Abb. 42/1) vom neuen Auflagenzähler (Abb. 42) ab.
23. Schalten Sie die Maschine ein.
24. Messen Sie am neuen Auflagenzähler (Abb. 42) zwischen der Klemmleiste Pin 5 (+) (Abb. 43/5) und der Klemmleiste Pin 6 (-) (Abb. 43/6) die vorhandene Spannung und die Polarität. Die Spannung muss 24 V (Pin 5: +24 V, Pin 6: GND) betragen.
25. Schalten Sie die Maschine aus.
26. Stecken Sie die Klemmleiste (Abb. 42/1) auf den neuen Auflagenzähler (Abb. 42) auf.
27. Schalten Sie die Maschine ein.

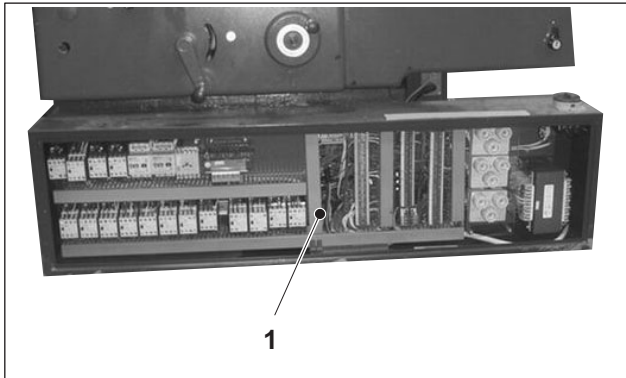


Abb. 44 Schaltgerät

28. Montieren Sie den Deckel am Schaltgerät (Abb. 44/1).
29. Montieren Sie das Auslegerbedienpult, in dem der neue Auflagenzähler (Abb. 42) eingebaut ist.
30. Überprüfen Sie die Funktion des neuen Auflagenzählers.
31. Erklären Sie dem Kunden/Bediener die Funktion des neuen Auflagenzählers und händigen Sie ihm die angehängte Bedienungsanleitung aus.



Deutsch
 13.11.2006
 SVI 00.996.0388/01

4 Bedienungsanleitung des Auflagenzählers

4.1 Funktion

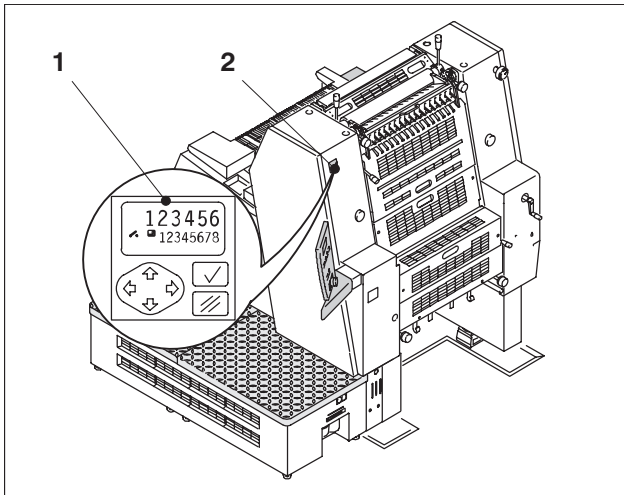


Abb. 45 Einbauort des Auflagenzählers

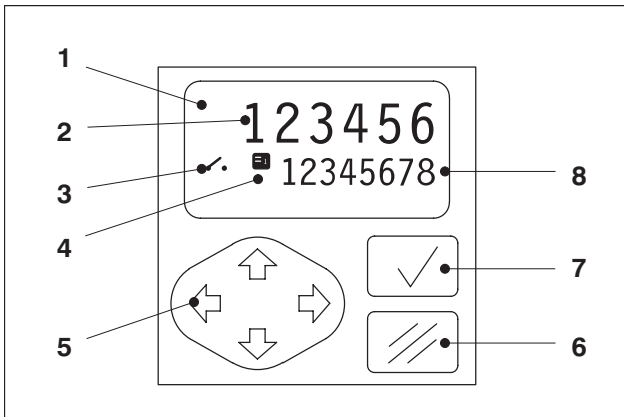


Abb. 46 Auflagenzähler

Der Auflagenzähler (Abb. 45/1) befindet sich auslegerseitig am letzten Druckwerk auf A.S. (Abb. 45/2).

Beschreibung der Elemente (Abb. 46):

- 1 Display
- 2 Anzeige der eingegebenen Auflagenhöhe. Im Fortdruck Anzahl der gedruckten Bogen, bei gedrückter Taste *Restauflage* Anzahl der zu druckenden Bogen.
- 3 Eingabemodus
- 4 P1: Eingabemodus: Vorwahlanzeige;
Σ (Summenzeichen): Totalisatorstand, Anzeige der Gesamtdruckzahl der Maschine.
- 5 Pfeiltasten
 Waagerechte Pfeile: Auswahl der Ziffernstelle zur Eingabe der Auflagenhöhe (Einer, Zehner, Hunderter, ...)
 Senkrechte Tasten: Verändern der Ziffernwerte an der angewählten Stelle, Pfeiltaste oben - Wert erhöhen, Pfeiltaste unten - Wert verringern
- 6 Taste *Löschen*: eingegebene Auflagenhöhe löschen.
- 7 Taste *Eingabe*: Bestätigung der eingegebenen Auflagenhöhe.
- 8 Anzeige Totalisatorstand: Gesamtdruckzahl der Maschine im Stillstand und im Fortdruck.
 Im Eingabemodus blinkt die Ziffernstelle, die verändert werden kann.

Durch Drücken der Taste *Restauflage* am Auslegerbedienpult kann der Auflagenzähler abwärts oder aufwärts zählend eingestellt werden.



4.2 Auflagenhöhe eingeben

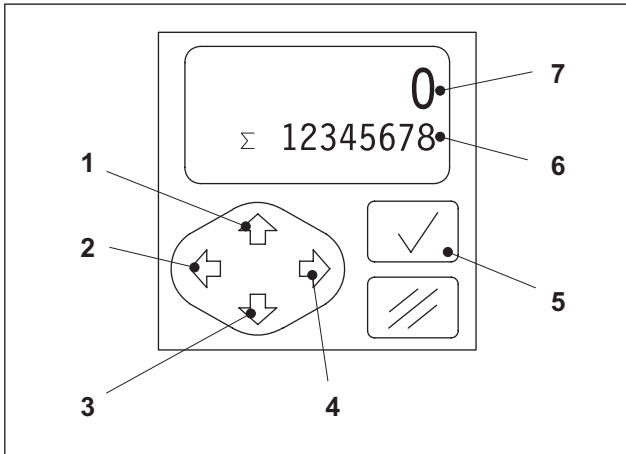


Abb. 47 Auflagenzähler

Nach dem Einschalten der Maschine mit dem Hauptschalter erscheint im Display der Totalisatorstand (Abb. 47/6), darüber in der Auflagenanzeige die Ziffer "0" als eingegebene Auflagenhöhe (Abb. 47/7). In dieser Einstellung (Taste *Restauflage* nicht gedrückt) zeigt das Display die Anzahl der gedruckten Bogen.

Wenn Sie nichts ändern, übernehmen Sie die eingestellte Auflagenhöhe für den folgenden Druckauftrag. Um die gespeicherte Auflagenhöhe anzuzeigen, drücken Sie die Taste *Restauflage* am Auslegerbedienpult.

Auflagenhöhe ändern:

1. Drücken Sie eine der waagerechten Pfeiltasten (Abb. 47/2 oder 47/4). In der Totalisatoranzeige (Abb. 47/6) erscheinen 6 Nullen. Linke Pfeiltaste (Abb. 47/2) gedrückt: die erste Stelle blinkt, rechte Pfeiltaste (Abb. 47/4) gedrückt: die letzte Stelle der Anzeige blinkt.
2. Drücken Sie eine der waagerechten Pfeiltasten, bis Sie zu der Eingabestelle gelangen, die Sie ändern wollen.
3. Drücken Sie die senkrechten Pfeiltasten (Abb. 47/1 oder 47/3), um den Wert an der ausgewählten Stelle zu verändern.
4. Wiederholen Sie die Arbeitsschritte 2 und 3, bis die Auflagenhöhe vollständig eingegeben ist.
5. Speichern Sie die eingegebene Auflagenhöhe mit der Taste *Eingabe* (Abb. 47/5). In der Totalisatoranzeige (Abb. 47/6) erscheint wieder die Gesamtdruckzahl der Maschine.

In der Auflagenanzeige (Abb. 47/7) erscheint "0". Wenn Sie in den Fortdruck gehen, zählt der Zähler vorwärts und zeigt die Anzahl der gedruckten Bogen an.

Wenn Sie die Taste *Restauflage* am Auslegerbedienpult drücken, erscheint die eingegebene Auflagenhöhe. Der Zähler zählt rückwärts und zeigt die Anzahl der noch zu druckenden Bogen an.



Deutsch
13.11.2006
SVI 00.996.0388/01

Diese vertrauliche Information der Heidelberger Druckmaschinen AG ist ausschließlich für das autorisierte Servicepersonal bestimmt. Eine Weitergabe an außen stehende Dritte ist untersagt.

Bitte leiten Sie diese Information an alle zuständigen Mitarbeiter Ihrer Serviceabteilung weiter.

HEIDELBERGER DRUCKMASCHINEN AG

Service Documentation (RD-ES13)

Fax +49-6221-92-2619

E-Mail: Marion.Maeurer@heidelberg.com